

Ausschreibungstext Industrie-Rolltor M7

Fabrikat

Meißner GmbH Toranlagen
Robert-Koch-Str. 5
D-77694 Kehl-Auenheim
Tel. +49/07851/9161-0
Fax +49/07851/9161-30
www.meissner-gmbh.de
info@meissner-gmbh.de



Typ

Industrie-Rolltor M7
hergestellt nach DIN EN 13241-1
Ausführung mit CE-Konformität

Größe

Nutzbare Öffnung: Breite _____ x Höhe _____ in mm
Hinweis: erforderliche Einbaumaße sowie maximale Größen
siehe „Technische Daten“.

Technische Daten (Sturzbedarf/Seitenplatz)

Der Sturzbedarf beträgt je nach Torhöhe zwischen 400 und 450 mm.
Der Platzbedarf auf der Antriebsseite beträgt je nach Torbreite zwischen 305 und 340 mm, auf der Gegenseite 145 bis 180 mm.
Weitere „Technische Daten“ siehe Seite 32

Torflügel Rolltor M7

aus doppelwandig isolierten, FCKW-frei ausgeschäumten Rolltor-Profilen im Standardfarbton Silber (ähnlich RAL 9006) dicklackbeschichtet, auf Wunsch zusätzlich in diversen Farbtönen (ohne Aufpreis) möglich.
Aluminium-Profil mit einer Materialstärke von mindestens 2 x 0,5 mm,
Die seitliche Arretierung der Lamellen erfolgt durch aufgenietete Kunststoffendstücke.

Oberflächenbehandlung

Dicklackbeschichtung Silber (ähnlich RAL 9006)
Weitere Farbtöne (ohne Aufpreis) sind grau (ähnlich RAL 7038); braun (ähnlich RAL 8022); grün (ähnlich RAL 6005); weiß (ähnlich RAL 9016); beige (ähnlich RAL 1015); rot (ähnlich RAL 3004); schwarz (ähnlich RAL 9017)

Abschlussprofil

Der untere Torabschluss besteht aus einem, auf die Lamelle aufgenieteten, stranggepressten Aluminium-Profil und einem Gummiprofil, dessen Dichtlippe zum Ausgleich von kleinen Bodennebenheiten dient. Bei Ausführung des Torflügels in Silber bleibt das Endprofil naturbelassen, bei allen anderen Farben wird es in schwarz (pulverbeschichtet) ausgeführt.

Hochschiebesicherung

Die Sicherungsschraube an der Wickelwelle verhindert das Hochschieben/Überwerfen des Torflügels über die Wickelwelle

Führungsprofile

aus stranggepresstem Aluminium entsprechend der Torbreite dimensioniert
beidseitige PVC - Gleitleisten für einen reibungs- und geräuscharmen Lauf

Konstruktion

Zur Sturzabdichtung und für einen schonenden Torlauf ist das Tor mit einem freien Anrollsystem ausgestattet.

Das Anrollsystem gewährleistet einen sauberen Einlauf des Torflügels in die Führungsschienen, ein zu hoher Verschleiß an Profilen und Laufschiene wird dadurch weitestgehend vermieden. Außerdem ist die Sturzabdichtung in jeder Stellung des Tores gewährleistet. Zusätzliche Bürstenleisten werden nicht mehr benötigt.

Der Behang wickelt auf einer sendzimir-verzinkten bzw. grundierten Wickelwelle. Die Unterkonstruktion besteht aus seitlich angeordneten Aluminium-Führungsschienen. Diese werden entsprechend der Torbreite dimensioniert. Beidseitige Gleitleisten sorgen dafür, dass die Reibung am Torbehang im Laufschienebereich auf ein Minimum reduziert wird. Die Laufschiene sind über Schraubverbindungen direkt mit den sendzimir-verzinkten Lagerkonsolen verbunden. Die komplette Konstruktion in geschraubter Ausführung ist serienmäßig.

Wickelwelle

Achtkant-Wickelwelle sendzimir-verzinkt oder Stahl-Rundwelle grundiert, entsprechend der DIN-EN 12604 dimensioniert

Konsolen

sendzimir-verzinkte Lagerkonsolen mit Anroll-Funktion, als komplette Einheit mit den Laufschiene verbunden entsprechend der Torhöhe dimensioniert

Antrieb

Aufsteckantrieb inkl. Wendeschütz,
Betriebsspannung 400 V IP 54,
Steuerspannung 230 V,
60 % ED mit integrierter TÜVgeprüfter Fangvorrichtung,
mittlere Laufgeschwindigkeit entsprechend Antrieb und Torhöhe
zwischen 13 cm/sec. und 28 cm/sec,
inklusive Nothandkurbel

Steuerung

Für die Totmann-Steuerung wird das Industrie-Rolltor M7 optional mit dem Steuerungspaket 2 ausgerüstet. Dieses beinhaltet einen Dreifach-Drucktaster mit den Funktionen Auf, Stop, Zu.
Weitere Steuerungspakete wie eine Impulssteuerung oder eine Automatische Schließung sind ebenfalls optional erhältlich.
Siehe „Optionen“ auf Seite 28

Optionen

zahlreiche Möglichkeiten der Gestaltung/Ausstattung/Bedienung
von A - wie Ampel, B - wie Beschichtung, bis Z - wie Zeitschaltuhr
siehe „Optionen“ auf Seite 28

Montage

Fachgerechte Montage der Toranlage

Elektro-Anschluß

Fachgerechter Elektroanschluss der Toranlage inklusive Erstinbetriebnahme, Konformitätserklärung, CE-Kennzeichnung und Übergabe der Dokumentation mit Prüfbuch

Dokumentation

ist fester Bestandteil der Toranlage und umfasst die Betriebsanleitung, Schalt- und Anschlusspläne, Erstinbetriebnahmeprotokoll, Wartungs- und Pflegehinweise, Konformitätserklärung und Prüfbuch

Wartung/Prüfung

jährlich wiederkehrende Wartung/Prüfung nach Herstellervorschrift